

Pocket Controller Pro

Beigesteuert von Sven Svensson
Samstag, 27. Oktober 2007

Ehrlicherweise dachte ich am Anfang, als ich meinen PPC erhalten hatte, dass ich so was nie brauchen würde. Aber letzte Woche gab es dann doch einen Augenblick in meinem PPC Leben, da fragte ich mich, ob es nicht ein Programm geben würde, mit dem ich meinen PPC über den Laptop oder den Desktop PC quasi fernsteuern könnte. Also ein Programm, das mir meinem PPC 1 zu 1 auf dem PC simuliert. D.h. ich würde alle, aber auch alle Eingaben am PC vornehmen und auf dem PPC würden diese sofort umgesetzt und vorgenommen werden.

Das wiederum würde ja bedeuten ich könnte bequem die Tastatur und die Maus benutzen und mich damit frei innerhalb des PPC bewegen und hier alles bedienen, so als ob ich den PPC mit dem Stylus bedienen würde, halt nur vom PC aus. Wenn man in so ein Programm nun auch noch ein paar sinnvolle Extras integrieren würde, wie zum Beispiel: Bildschirmkopien machen, einen komfortablen Datei Explorer mit Zugriff auf den PPC/PC, Registry bearbeiten usw. wäre das wahrlich ein tolles Programm....

Glück gehabt, das mir dann ein paar Tage später der SOTI Pocket Controller-Pro für eine Review angeboten worden ist, der genau das alles, aber auch noch viel mehr kann.

Was genau noch alles und wie die anderen Features im Einzelnen funktionieren, werdet ihr hier auf den folgenden Seiten lesen können.

1. Installation PC/PPC:

Der Download erfolgt bequem über die Homepage von www.soti.net. Getestet wurde die Version 6.01. Einfach die EXE Datei runterladen und installieren. Beim nächsten mal, wenn der PPC dann an den PC angeschlossen wird, wird alles über ActiveSync problemlos installiert.

Anschließend muß man auf dem PPC nichts mehr machen oder beachten. Alles sehr komfortabel also - einzig und allein das kleine Tray Icon in der unteren Taskleiste erscheint auf dem PPC und gibt Hinweis auf eine erfolgreich durchgeführte Installation. Mit einem Klick auf dieses Icon kann man auf zwei Reiterkarten ein paar Grundeinstellungen vornehmen.

Auf der Reiterkarte „General“ wären das:

1. Das Icon in der Trayleiste abschalten,
2. TCP/IP Verbindungen erlauben und
3. das Logging (in eine Datei) einschalten

Auf der Reiterkarte „Status“ werden dem Benutzer ein paar zusätzliche interessante Parameter angezeigt und man kann (über)prüfen, ob eine Verbindung zum Desktop PC hergestellt worden ist oder nicht.

Was mir hier als Anzeigemöglichkeit oder Option fehlt, ist einfach ein anderes Symbol für das bereits vorhandene Tray Icon, das genau den jeweiligen Status angibt: Ist man „verbunden“ wird das Tray Icon mit zum Beispiel einem grünen Kreis dargestellt und, wenn man „nicht verbunden“ ist, wird das Tray Icon zum Beispiel durchgestrichen dargestellt. Außer dieser Kleinigkeit bleibt mir nur übrig zu sagen: Mehr braucht man auf dem PPC wirklich nicht.

Dem ersten Start und dem Erscheinungsbild des PCP möchte ich folgend einen eigenen Unterpunkt widmen, da dies dem Hersteller wirklich sehr, sehr gut gelungen ist.

2. Erste Start des Pocket Controller Pro´s und sein Erscheinungsbild:

So, wenden wir uns nun also dem eigentlichen Programm zu. Nach erfolgter Installation finden wir unter Start/Programme/Soti das neu installierte Programm: Pocket Controller-Pro.

Bevor das Programm gestartet wird, sollte man darauf achten, das man seinen PPC schon an den PC via USB angeschlossen hat.

Anschließend einfach nur den Pocket Controller starten und falls keine automatische Verbindung in den Einstellungen eingestellt ist, einfach oben rechts auf den Button „Connect“ klicken und der Pocket Controller-Pro stellt eine Verbindung zum PPC her. Eine Sekunde später erscheint auch schon mein geliebter PPC wirklich in einer 1:1 Kopie auf dem PC Desktop. Ich bin erstaunt wie schön und einfach sich nun der PPC mittels Maus und Tastatur steuern lässt.

Aber nicht nur, dass mir das Display samt Inhalt meines PPC angezeigt bzw. simuliert wird. Nein, mehr noch, mit dem Pocket Controller Pro ist es auch noch möglich das ich das äußere meines PPC skinnen kann. So kann ich mir entweder mein Display originalgetreu in einem MDA Vario anzeigen lassen oder ich suche mir einen anderen der zahlreichen Skins aus. Dabei werden eine Vielzahl von Skins unterstützt ‐ sowohl eine ganze Reihe ältere Geräte, als natürlich

auch eine riesige Menge neuerer Geräte. Ich bin mir eigentlich sicher, dass man hier fast immer fündig wird... Die verschiedenen Skins muß man sich allerdings separat von der Homepage von SOTI herunterladen. Das macht auch Sinn, da die Skin Pakete teilweise bis zu 50MB groß sind und nicht jeder User diese Funktion nutzen will. Denn es geht natürlich auch ohne vollkommen problemlos. Der Vorteil ist sicherlich, dass man dann aber auch die jeweiligen Hardwaretasten mit der Maus bedienen kann. Einfach unglaublich toll...

Aber auch wer ohne Skin arbeitet hat trotzdem noch die Möglichkeit alle Buttons seines Geräts sozusagen aus der Ferne mit der Maus anklicken zu können. Dafür spendiert SOTI in seinem Pocket Controller Pro nämlich noch die Möglichkeit, über einen Extra-Menüpunkt alle vorhandenen Hardware Buttons anzuklicken.

Allein die gesamte Optik des Programms an sich ist schon bereits ein optischer Leckerbissen. So werden die einzelnen Menüpunkte nicht nur optisch hervorgehoben und dazu noch dezent erleuchtet oder abgedunkelt, wenn man mit der Maus darüber fährt, sondern auch die Buttons selber sind mit Schatteneffekten ausgestattet. Da macht allein schon das Menü aussuchen und auswählen soviel Spaß, dass man das durchaus mehr als nur einmal machen möchte. Weiterhin kann man sich zwischen 4 verschiedenen Themes bei den Grundeinstellungen (Startknopf oben links => Settings => View) entscheiden. Alle 4 haben dabei was für sich.

Hinzu kommen (unter dem Menüpunkt „View“) weitere sinnvolle und vor allen Dingen durchdachte Funktionen. Allein hieran merkt man schon, das es sich um ein wirklich ausgereiftes Produkt handelt, bei dem der Hersteller mal wirklich mitgedacht hat. So kann man z.B., wenn man sich seinen Skin herunter geladen und ausgewählt hat zusätzlich noch entscheiden, ob man seinen PDA nun mit Rahmen und Buttons auf dem PC sehen will, oder lieber alleine ohne den für manchen User vielleicht als störend empfunden Rahmen, wobei die Menüs und Buttons dann frei schwebend auf dem PPC angezeigt werden. Damit ist aber noch nicht Schluß – der Pocket Controller Pro gibt jedem User die Möglichkeit sich seine frei schwebenden Menüs und Buttons quasi selbst zusammen zu stellen. Kinderleicht und mit Drag-and-Drop konfigurierbar...

Aber auch ohne sich einen Skin auszusuchen und zu verwenden hat man genügend Möglichkeiten sich die Ansicht seines Pocket Controller Pro's selbst zusammenzustellen. Mit oder ohne Rahmen, quer oder horizontale Ansicht. Auch der Hintergrund ist einstellbar. So kann man sich seinen Hintergrund in jeder beliebigen Farbe darstellen lassen oder gar eine Website anzeigen lassen. Auch sehr wichtig und nützlich ist die Zoom-Funktion. Somit kann man sich die Größe flexibel anzeigen lassen. Je nachdem wie man es gerade mag.

Hervorragend und hieran zeigt sich zum Beispiel die angesprochene Durchdachtheit des Programms ist die Möglichkeit in einen Zeichen-Modus zu wechseln. Warum man das braucht? Naja, wer viele screenshots von seinem PDA machen wird das Problem bestimmt kennen. Man muß oder will in seinem screenshot etwas bestimmtes kennzeichnen oder hervorheben. Dafür muß man in der Regel erst einen screenshot machen und diesen dann später in einem Grafikprogramm laden und bearbeiten. Diese Zeiten sind nun vorbei. Denn man kann hier sozusagen direkt auf seinem PPC in einer beliebig wählbaren Farbe zeichnen bzw. bestimmte Stellen markieren. Somit kann man sich also die Nachbearbeitung seiner screenshots in Paint oder ähnlichen Grafikprogrammen sparen. Einzig und allein hätte ich mir hier auch gewünscht neben dem freien Zeichnen auch feste Formen verwenden zu können, damit die Markierungen professioneller aussehen und nicht so krakelig.

3. Bedienbarkeit, Handbarkeit und Funktionalität:

Der Pocket Controller-Pro überzeugt mich in allen Punkten. Da ich keine Cradle oder ähnliches benutze habe ich den PPC immer neben mir auf dem Tisch liegen und kann ihn daher oftmals nicht genau sehen oder habe nicht immer alles im Blickfeld. Mittels dem SOTI Pocket Controller-Pro habe aber nun den PPC bequem über USB angeschlossen. In den Einstellungen hab ich den Pocket Controller oftmals so voreingestellt, dass der Bildschirm der simulierte Heute Bildschirm des PPC's ständig „on top“ ist, also immer im Vordergrund dargestellt wird. Somit hat man also sein PPC quasi auch auf der Arbeit oder auf seinem privaten PC immer im Blick und muß nicht immer hektisch auf seinen PPC schießen. Oder aber ich kann bequem mit der Tastenkombination ALT/TAB zwischen meinem PPC-Today-Bildschirm und meinen anderen Anwendungen hin und her schalten, wenn ich mich nicht für „always-on-top“ entscheiden möchte.

In den Grundeinstellungen kann ebenfalls definiert werden, ob der Pocket Controller-Pro automatisch beim Windows Start mit gestartet werden soll (praktischerweise gleich wählbar, ob er in den Systemtray minimiert werden soll) und/oder, ob er sich dann auch automatisch mit dem PPC verbinden soll, wenn der PPC sich via USB mit dem PC verbindet. Außerdem können hier noch verschiedene Profile vordefiniert werden, zum Beispiel in Abhängigkeit von verschiedenen Verbindungstypen (ActiveSync oder TCP/IP via LAN oder WLAN) oder von der Skinwahl. Wobei jedes Profil dann als Standard gesetzt werden kann.

Wer es sicher mag, kann über eine Passwort Vergabe sicher stellen, das man nur mit dem richtigen Passwort auf den PPC zugreifen kann. Ich muß aber gestehen, diesen Punkt mangels Netzwerk nicht getestet zu haben.

Die Bedienbarkeit mit Maus und Tastatur ist absolut transparent und fast synchron mit dem wirklichen Geschehen auf dem PPC. Die Maus ersetzt hierbei den Stylus und so können also alle Menübefehle aufgerufen und alle Buttons einwandfrei bedient werden. Manchmal entdecke ich eine kaum erwähnenswerte Zeitverzögerung im Bereich von 1 Sekunde. Also eigentlich vernachlässigbar. Nicht umsonst wirbt SOTI also auf der Homepage mit "Real Time";.

Ich habe nichts entdecken können, was nicht auf dem simulierten Bildschirm geht oder nicht angesteuert werden kann. Zudem habe ich mich während des Test und der Review schon sehr an den Pocket Controller-Pro gewöhnt und gebe nun meine Termine oder anderes oftmals direkt über das auf dem PC simulierte Gerät ein. Häufig ist das wesentlich entspannter und es geht einem einfach leichter von der Hand als seinen PPC lange in den Händen halten zu müssen und hier doch (ich denke alle wissen wovon ich rede...) manchmal mühsam mit Stylus und Software/Hardware-Tastatur zu arbeiten. Und mal ehrlich, wer kennt es nicht, dass man nach einer Weile leichte Krampferscheinungen in der Hand bekommt oder die Augen gar schnell ermüden. Das ist bei mir zumindest nun vorbei, da ich nun alles über den PC mit Pocket Controller-PC erledigen kann.

Damit aber noch nicht genug. Eigentlich würde das Programm ja bis hier hin schon perfekt seinen Dienst verrichten, aber SOTI hat hier glücklicherweise noch nicht aufgehört, sondern noch eine ganze Reihe anderer Zusatzfunktionen in den Pocket Controller-Pro integriert.

So hat SOTI praktischerweise dem Programm einen eigenen Explorer spendiert, sodaß man nicht über den Windows eigenen Explorer gehen muß, wenn man nicht will. Ich muß aber gestehen, dass ich einen weiteren richtigen Vorteil ggü. dem normalen Explorer noch nicht wirklich erkennen konnte, außer das dieser sich direkt aus dem Programm heraus starten lässt.

Sehr nützlich ist auch die Funktion sich alle System Informationen des PPC mit einem Klick anzeigen lassen zu können. Wer schon immer mal alle Parameter auf einen Blick haben wollte, wird sich hier freuen. Über einen integrierten Taskmanager ist zudem möglich sich eine Liste alle Prozesse mit tiefergreifenden Details darstellen zu lassen. Wer will kann hier auch einige Prozesse mit der "Kill"-Funktion rigoros beenden. Aber aufgepasst, dass ihr hier nicht eure Systemstabilität riskiert.

Wer will kann auch über eine DOS Box mit seinem PPC kommunizieren und somit allerhand Befehle abschicken und Infos abgreifen.

Ein ziemlich mächtiges Extra Werkzeug stellt der Registry Explorer dar, mit dessen Hilfe man sich die Registry komfortabel auf dem PC in großen Fenstern und in großer Schrift genauer ansehen kann. Aber natürlich ist nicht nur ein Ansehen, sondern auch ein Bearbeiten damit möglich (Suche, löschen, editieren, usw.). Es ist also ein kompletter Registry Editor, wie man in von Windows her kennt. Nur das man damit auf die Registry seines PPC zugreift. Aber auch hier sei erwähnt, dass man wissen sollte, was man hier treibt. Ein zu unbedachtes Bearbeiten oder gar Löschen von Einträgen in der Registry kann zu Systeminstabilität, Nicht-Funktionieren von einzelnen Programmen oder gar einem kompletten Systemabsturz bzw. zur Folge haben.

Neben der Möglichkeit natürlich auch vom PC aus bequem per Mausclick einen Softreset des PPC durchführen zu können finde ich die Funktion zum automatischen Abgleich der Zwischenablage von PC und PPC einfach nur super und äußerst praktisch. Somit kann ich schnell und einfach sogar lange Texte vom PC in den PPC kopieren und umgekehrt. Halt alles was so in die Zwischenablage passt. Wenn wir schon beim Thema "Abgleich" sind, sei mir hier noch der Hinweis auf einen automatischen Dateien- oder Verzeichnis Abgleich gestattet. Man wählt sich einfach die Verzeichnisse/Dateien aus und bestimmt wie diese abgeglichen werden sollen (PC => PPC, PPC => PC oder PCóPPC nach Zeitstempel), stellt noch eine zeitliche Regel ein (automatisch beim Verbindungsaufbau (in Zeitintervallen möglich) oder manuelles abgleichen) und schon kann es losgehen.

Neben der schon erwähnten Möglichkeit sehr einfach und bequem screenshots zu erstellen, (und diese direkt auszudrucken mit eingeschlossen), bietet der Pocket Controller-Pro noch eine sehr beeindruckende Funktion, die ich nicht unbedingt erwartet hätte, von der ich dafür aber umso mehr begeistert bin. Denn man kann auch sogar einen Videofilm über seine Aktivitäten auf dem PPC mitschneiden. Das hilft natürlich allen, die im Rahmen von Präsentationen etwas vorführen müssen. Aber auch wer viel erklären und mit screenshots dokumentieren muß, kann es ab jetzt zusätzlich mit einem kleinen Videofilm versuchen. Frei nach dem Motto: Ein Film erklärt mehr als 1000 Worte. Unter zu Hilfenahme von ein paar zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten, wie Anzahl der Bilder pro Sekunde (bis max. 15), Mauszeiger mit aufnehmen, Kompressionsrate (MS Video 1, MS WMV, unkomprimiert) und sowie die Möglichkeit Überschriften mit in den Vorspann einzublenden, entsteht zum Beispiel ein perfekter Schulungsfilm. Dadurch, dass die Mausbewegung von Anfang bis Ende mit aufgenommen wird, weiß jeder der sich den Film dann auch ansieht, was gemacht worden ist. Für einen 1-minütigen Testfilm übrigens, der mit 15 fps als WMV Datei gespeichert wurde, wurde nur eine unter 700KB große Datei erzeugt, deren Qualität absolut in Ordnung ist.

Zu guter letzt kann man auch noch eigene Makros aufzeichnen und wiedergeben. Wer also mit seinem PPC auch

präsentieren und Schulungen vornimmt, spätestens für den ist der Pocket Controller-Pro von SOTI ein absolutes MUSS.

4. Fazit:

Nicht umsonst wirbt SOTI also auf seiner homepage unter diesem Link damit, dass es 10 Produkte in einem hat.

1. Echt-Zeit-Fernbedienung
2. Präsentations-Werkzeug
3. Schulungs-Werkzeug
4. Datei Synchronisation
5. Datei Explorer
6. Registry Editor
7. Task Manager
8. System Information
9. Bildschirmkopie / Videofilm aufnehmen
10. diverse Drucke erstellen

Am Ende dieser Review bleibt mir also nur über zu sagen, dass SOTI damit vollkommen recht hat und es eigentlich weit mehr als nur diese 10 Funktionen sind.

Die Frage, die ich mir ja nun also am Anfang meiner PPC Benutzung gestellt hatte, „ob man so was etwas wirklich braucht“ lautet nun nach der Review ganz eindeutig „JA, braucht man“. Das Programm ist eigentlich jeden Euro wert. Dann habe ich mich immer wieder während der Review und der Benutzung gefragt, was einem nun denn noch zu seinem Glück fehlen könnte? Naja, es sind mir nur die zwei Kleinigkeiten hier aufgefallen.

1. Ein Icon auf dem PPC das den jeweiligen Status verbunden/nicht verbunden anzeigt
2. Im Draw Modus auch Formen auswählen zu können, um saubere Markierungen vornehmen zu können.

Wer das Programm erwerben will, kann es vorher ausgiebig testen. SOTI bietet eine ausführliche Testphase von 10 Tagen an. Anschließend muß es wieder deinstalliert werden oder man zahlt bei www.mobile2.day 31,95€ oder \$35,95 US Dollar auf der Homepage von SOTI. Wer das Programm käuflich erwirbt, erhält laut Herstellerangaben innerhalb der ersten 10 Monate alle Upgrades für umsonst sowie einen technischen Support bei Fragen/Problemen.

Als einziger Wehrmutstropfen bleibt nur zu erwähnen, dass es das Programm bis jetzt nur in englisch gibt. Eine deutsche Version soll aber folgen.

5. Systemvoraussetzungen:

Der SOTI Pocket Controller Pro ist kompatibel zu allen Betriebssystemen, die unter den Microsoft Windows Mobile, Windows CE, Pocket PC oder Smartphone Geräten laufen. Auf dem PC werden Windows XP, Vista, Windows 2000 oder Server sowie mit Active Sync 4.1 oder höhere Versionen.

Pocket Controller Pro - jetzt bei unserem Partner Mobile2Day kaufen